

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Mehr Aufenthaltsfläche und Fahrradabstellanlage  
Lübecker Straße (02-1600-120/15)**

### Beschlussorgan

Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	28.01.2016

### Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt dankt dem Petenten für seine Eingabe und spricht sich für die Einrichtung von zusätzlichen Fahrradabstellmöglichkeiten in der Lübecker Straße aus. Die Umwandlung der drei PKW-Stellplätze vor dem Kino in Aufenthaltsfläche lehnt sie hingegen ab.

### Alternative:

Die Bezirksvertretung Innenstadt dankt dem Petenten für seine Eingabe und spricht sich für die Einrichtung von zusätzlichen Fahrradabstellmöglichkeiten in der Lübecker Straße sowie die Umwandlung der drei PKW-Stellplätze vor dem Kino in Aufenthaltsfläche aus.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

<input type="checkbox"/> <b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input type="checkbox"/> <b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

**Einsparungen: ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

\_\_\_\_\_

**Begründung:**

Der Petent beantragt die Umwandlung von PKW-Stellplätzen in Aufenthalts- bzw. Fahrradabstellplätze im Bereich der Lübecker Straße (vgl. Anlage).

Die Verwaltung hat aufgrund der Eingabe die Situation vor Ort geprüft und empfiehlt, den vorgeschlagenen Stellplatz auf der gegenüberliegenden Seite der Lübecker Straße als zusätzliche Fahrradabstellmöglichkeit einzurichten.

Aufgrund des hohen Parkdrucks in diesem Bereich schlägt die Verwaltung hingegen vor, die drei PKW-Stellplätze vor dem Kino nicht als Aufenthaltsfläche umzuwandeln. Aus Sicht der Verwaltung ist eine temporäre Aufenthaltssituation auf dem Gehweg keine ausreichende Grundlage für den Wegfall von Stellplätzen. Der Parkdruck würde sich hierdurch deutlich verschärfen. Bei einer Umwandlung der Stellplätze in Aufenthaltsfläche, z.B. durch Abpollerung, ist mit Kosten in Höhe von ca. 6000,00 € zu rechnen.

Anlagen